

Sehr geehrte Damen und Herren,

vom 14. bis 20. Februar findet die jährliche und bundesweite Aktionswoche „Kinder aus suchtbelasteten Familien“ statt. Im Rahmen dieser Woche möchten wir Sie zu einer digitalen Fortbildung zum Thema einladen.

Süchte gehören mit zu den häufigsten psychischen Störungen in Deutschland. Ungefähr jedes sechste Kind in Deutschland hat suchtkranke Eltern. Das bedeutet, dass in jeder Kindergruppe in der Kita und in jeder Schulklasse mit ungefähr 20 bis 25 Kindern ungefähr 3 bis 4 Kinder zu finden sind, deren Familie mit einer Suchtkrankheit belastet ist. Diese Kinder sind wiederum die größte bekannte Risikogruppe für die Entwicklung einer Suchterkrankung oder einer psychischen Störung im Erwachsenenalter.

Deshalb ist es wichtig, diese Kinder früh zu erkennen und sie rechtzeitig zu unterstützen, damit sie die Chance haben, sich trotz der familiären Belastung gesund zu entwickeln.

Die Fortbildung beinhaltet folgende Themen:

- Sucht und Suchtentwicklung
- Auswirkungen einer Suchtkrankheit auf die Familien und insbesondere auf die Kinder
- Überlebensstrategien der Kinder – Rollenübernahme
- Resilienzfaktoren
- Wie können wir die Kinder unterstützen
- Kontaktaufnahme mit den Eltern und Kontaktaufnahme mit den Kindern

Termin: 16. Februar 2021 von 13.00 bis 16.00 Uhr

Anmeldung unter: angelika.frenzel@drobs-halle.de

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns an, damit wir Ihnen den Link für den digitalen Raum zuschicken können.

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Frenzel
Fachstelle für Suchtprävention